

Name Umschüler:

Datum der theoretischen Umschulung:

Unterschrift FI:



Stand: 03/2020

Theoretische Einweisung mit dem Flughandbuch

SZD-50-3 „Puchacz“ / D-3829

2. Betriebsgrenzen:

2.1. Zulässige Fluggeschwindigkeiten IAS:

v_{NE} : - max. zul. Fluggeschwindigkeit in
ruhiger Luft: ____ km/h

v_B : - max. zul. Fluggeschwindigkeit in
böiger Luft: ____ km/h

v_A : - Manövergeschwindigkeit: ____ km/h

v_T : - max. zul. Flug(zeug)schlepp-
geschwindigkeit: ____ km/h

v_W : - max. zul. Windenschlepp-
geschwindigkeit: ____ km/h

• max. zul. Fluggeschwindigkeit für die Betätigung der Bremsklappen und für
den Flug mit ausgefahrenen Bremsklappen: ____ km/h

2.2. Zulässige Beanspruchungen (g-Kräfte):

• positiv: ____ g

• negativ: ____ g

2.5. Einschränkungen:

- Nachtflug ist... zugelassen. nicht zugelassen.
- Der Windenstart ist...
 - nur an der Bugkupplung... nur an der Schwerpunktkupplung...
 - an beiden Kupplungen... ..zugelassen.
- Der Flug in der Vereisungszone ist...
 - zulässig. nicht empfohlen. nicht zugelassen.

2.6. Massen / Gewichte:

- Leermasse (Wägeprotokoll*): _____ kg
- höchstzulässige Flugmasse: _____ kg
- höchstzulässige Zuladung*: _____ kg
- höchstzulässige Zuladung auf dem vorderen Sitz: _____ kg
- höchstzulässige Zuladung im Gepäckraum: _____ kg

2.7. Zulässiger Schwerpunktbereich:

Die Bezugsebene (BE) ist die _____.

- zulässiger Bereich des Leermassen-Schwerpunktes,
Segelflugzeug leer, ohne Trimmgewichte: _____
mm hinter BE
- Lage des Leermassen-Schwerpunktes:
(Wägeprotokoll*) _____
mm hinter BE

(*Stand Wägeprotokoll: xx.xx.xxx)

Ermitteln Sie, ob der Flug unter den gegebenen Bedingungen zulässig ist:

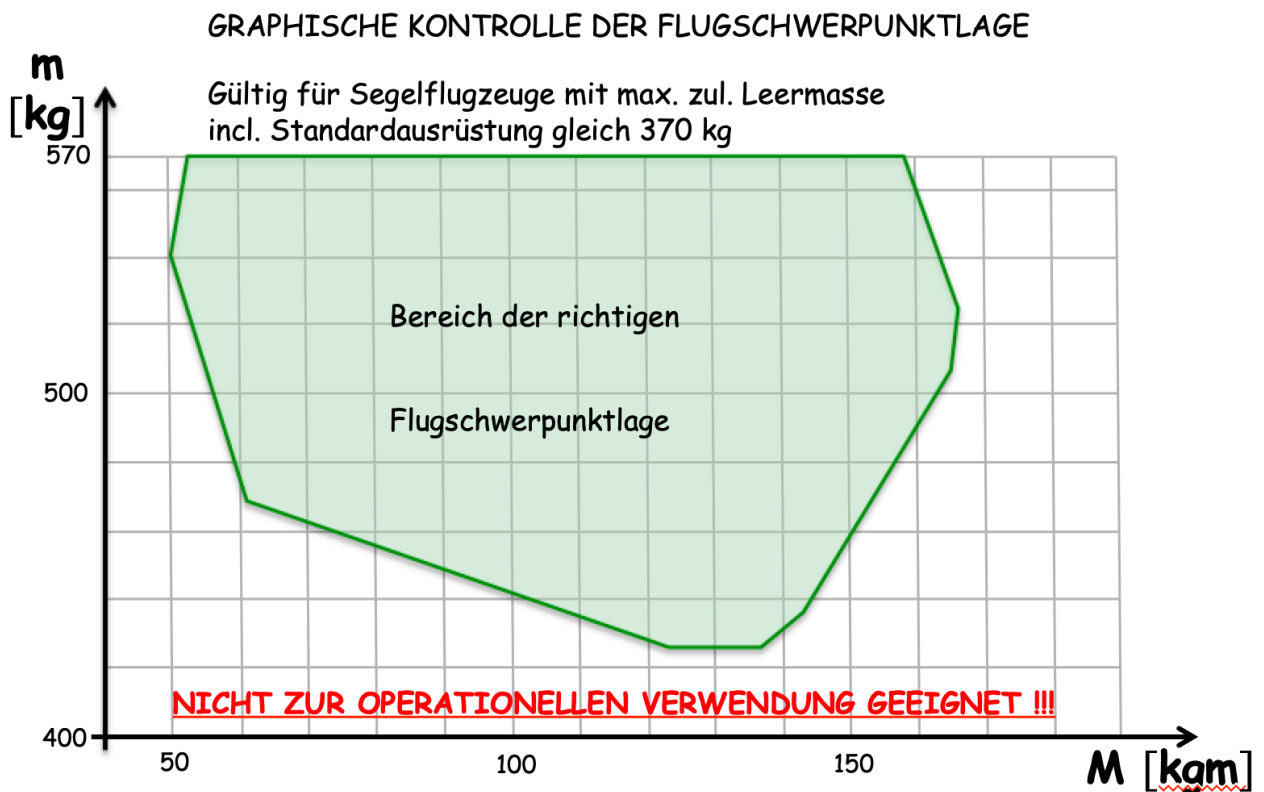
Hinweis: Die Daten „Leermasse“ und „Moment des leeren Segelflugzeuges“ wurden beispielhaft gewählt und dürfen nicht zur Berechnung des tatsächlichen Schwerpunktes verwendet werden!

Leermasse Flugzeug:	372,0 kg
Moment des leeren Segelflugzeuges:	235,0 kgm
Pilot (mit Kissen):	71,0 kg
Begleiter (mit Kissen):	75,0 kg
Fallschirme:	je 7,0 kg
zusätzliches Instrumentenbrett in hinterer Kabine verbaut (5,2 kg)	

1. Massen zusammenzählen: (Kontrollergebnis: 537,2 kg)

2. Massemomente algebraisch zusammenzählen: (Kontrollergebnis: + 103,0 kgm)

3. Senkrechtgeraden durch die aufgetragenen Punkte (Diagramm) bis zum Schnitt ziehen:



Der Flug mit der gegebenen Beladung ist zulässig. nicht zulässig.

3. Flugleistungen:

- geringste Sinkgeschwindigkeit: _____ m/s bei _____ km/h
- Geschwindigkeit des Besten Gleitens: _____ km/h

4. Betrieb und Bedienung des Segelflugzeuges:

4.2. Kabinen und Kabineneinrichtungen:

- Wo und wie werden die Trimmgewichte montiert?
-
-

- Masse je Trimmgewicht: _____ kg

4.3.4. Aufpumpen der Bereifungen:

- Luftdruck Hauptrad: _____ atü
- Luftdruck Vorderrad: _____ atü

4.4.2. (Flugzeug)Schleppstart und Flug(zeug)schlepp / Bugkupplung:

Je nach der Masse der Besatzung wird die Trimmung wie folgt eingestellt:

- leichter Pilot, Soloflug: _____
- schwere Besatzung: _____

Nach Erreichen des normalen Schleppflugzustandes ist die Trimmung nach Bedarf einzustellen.

4.4.3. Windenstart: (Schwerpunktkupplung)

Je nach Masse des Fluginnsassen auf dem vorderen Sitz ist die Trimmung wie folgt einzustellen:

- leichter Pilot, Soloflug: _____
- mittlerer Pilot: _____
- schwere Besatzung: _____

Während des Startvorganges ist die Trimmung nicht zu ändern!

- empfohlene Schleppgeschwindigkeit: _____ km/h

4.4.5. Überziehen:

Je nach der Flugmasse beträgt die Überziehgeschwindigkeit im Geradeausflug

- leichter Pilot im Soloflug: km/h
- schwere Besatzung (Flugmasse ca. 570 kg): km/h
- mit ausgefahrenen Bremsklappen: km/h

4.4.7. Trudeln:

Empfohlenes Ausleitmanöver:

1. _____

2. _____

3. _____

4. (Seitenruder normal und das Flugzeug langsam abfangen)

4.4.8. Slip:

Der Slip kann folgendermaßen ausgeführt werden:

a. stationärer Slip mit 10° bis 15° Querneigung:

- _____

b. stationärer Slip bis ca. 30° Querneigung:

- _____

- _____

4.4.11. Landung:

- Die Neigung der Landeanflugbahn ist mittels der Bremsklappen zu regeln. Der Slip wird als Landehilfe empfohlen. nicht empfohlen.
- Empfohlene Landeanfluggeschwindigkeit (je nach Flugmasse)
 - in ruhiger Luft: ____ km/h
 - in böiger Luft: ____ km/h
- max. zulässige Rückenwindkomponente: ____ m/s
- max. zulässige Seitenwindkomponente: ____ m/s
- Das Aufsetzen mit voll ausgefahrenen Bremsklappen wird empfohlen. nicht empfohlen.
- Falls nötig wird die Radbremse wie folgt betätigt:

4.5. Verfahren in Not- bzw. Gefahrenzuständen:

4.5.2. Hauben-Notabwurf und Fallschirmabsprung:

Wie ist die Reihenfolge der Tätigkeiten beim Verlassen des Flugzeuges?

1. _____
2. _____

3. _____

4. _____
5. _____

6. [bei nicht automatisch auslösendem Rettungsschirm] _____

